

**RYGOL Edeldekor leicht**

ED-L

Mineralischer Edelputzmörtel nach EN 998-1 der Kategorie CS II und Wc2. Güte und Gleichmäßigkeit der Produktion werden durch die werkseigene Produktionskontrolle überwacht.  
Bestandteil der RYGOL-SAKRET WDV-Systeme Z-33.41-1224, Z-33.43-1225 und Z-33.44-1226.

**Anwendung:** • Auf mineralischen Unterputzen (ab Druckfestigkeitsklasse CS II) und Gipskartonplatten.

**Eignung:** • Für innen und außen

**Eigenschaften:** • Mineralisch  
• Wasserabweisend und diffusionsoffen  
• Hoher Kalkanteil, verzögert Algen- und Pilzbefall  
• Verarbeitung mit Putzmaschine oder von Hand möglich.

**Materialbasis:** • Weißkalkhydrat nach EN 459-1  
• Zement nach EN 197-1  
• Geeignete Zuschläge  
• Eigenschaftsverbessernde Zusätze  
• Mineralische Farbpigmente

<b>Technische Daten:</b>	Edelputzmörtel CR CS II Wc2 nach EN 998-1 in gebrochener Körnung 0 - 1,2 mm	
	Wasserbedarf	ca. 7,5 l je 25 kg Gebinde
	Verarbeitbarkeitszeit	2 Stunden
	Druckfestigkeitskategorie	CS II
	Brandverhalten	A2
	Wasseraufnahme	Wc2
	Wasserdampfdiffusionsdurchlässigkeit $\mu$	< 15
	Haftzugfestigkeit	$\geq 0,2$ N/mm <sup>2</sup> bei Bruchbild B
	Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry, mat}$	$\leq 0,39$ W/(m*K) für P = 50 % $\leq 0,44$ W/(m*K) für P = 90 % (Tabellenwerte nach EN 1745)
	Verbrauch	1 Sack (25 kg) = ca. 21 l Frischmörtel = ca. 7 m <sup>2</sup> bei 3 mm Auftragsstärke
	Farben	Standardfarbe weiß ca. 100 verschiedene Farbtöne laut RYGOL-SAKRET Farbfächer möglich.

Die technischen Daten beziehen sich auf 20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.

**Untergrundvorbereitung:**

- Der Unterputz muss lotrecht und eben, erhärtet und einheitlich abgetrocknet sein, sowie tragfähig. Staub, Trennschichten und lose Teile sind zu entfernen.
- Stark saugende Untergründe, gipsgebundene Unterputze (P IV) und Gipskartonplatten sind mit RYGOL Putzgrund GRW/GRF zu grundieren.
- Sollte das Putzsystem einer höheren Belastung ausgesetzt sein, so wird das Aufbringen eines Armierungsputzes mit vollflächiger Gewebeeinlage empfohlen (Leitlinien zum Verputzen von Mauerwerk und Beton, DIN 18550-1, DIN 18350). Das ist z. B. der Fall bei:
  - Besonderer Exposition der Fassade
  - Verwendung besonderer Oberputze (z. B. Hellbezugswert < 30)
  - Erhöhter Feuchtebelastung (auch aus dem Untergrund)
  - Erheblichen Unregelmäßigkeiten im Putzgrund
  - Dünnschichten Oberputzen mit einer Körnung < 3 mm

---

**Verarbeitung:**

- Die Mörtelzubereitung erfolgt von Hand mit Elektroquirl oder geeigneten Verputzmaschinen. Wenn nicht maschinell aufgetragen wird, empfehlen wir, soviel Material in einem Arbeitsgang anzumischen, dass die dann zur Verfügung stehende Mörtelmenge für eine geschlossene Fassadenseite ausreicht.
- Wasser vorlegen, den Putzmörtel zugeben und zu einem homogenen Mörtel anrühren. Nur soviel Mörtel anmischen, wie innerhalb von 2 Stunden verarbeitet werden kann.
- RYGOL Edeldekor ED-L mit Glättkelle oder Verputzmaschine aufbringen, auf die gewünschte Stärke abziehen und mit der Kelle nach Belieben strukturieren.
- Um Gerüstansätze und Strukturunterschiede zu vermeiden, muss immer frisch in frisch gearbeitet und ein späteres Nachreiben vermieden werden.
- Nach dem Ansteifen kann gewaschelt oder mit dem Schwamm gezupft werden.
- Bei gewaschelten Putzen können aufgrund der Verarbeitung Farbunterschiede auftreten.

---

**Nachbehandlung:**

- Frische Putzflächen sind vor zu schnellem Austrocknen durch Sonne oder Wind und vor Frost zu schützen und wenn nötig nachzunässen.

---

**Lieferform:**

- 25 kg Sack – 42 St./Palette  
Art-Nr. 03060225
- Lose in Silo oder Container  
Art-Nr. 03060200

---

**Lagerung:**

- Witterungsgeschützt, kühl und trocken auf Holzrost oder Palette
- Angebrochene Gebinde sofort verschließen und innerhalb kürzester Zeit verbrauchen
- Nicht angebrochene Gebinde bei sachgerechter Lagerung 12 Monate ab Herstellungsdatum haltbar

---

**Entsorgung:**

- Nicht im Hausmüll entsorgen und nicht die Kanalisation gelangen lassen.
  - Die Entsorgung muss unter Beachtung der Vorschriften der zuständigen örtlichen Behörde erfolgen.
  - Verpackungen restentleeren.
  - Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt Kapitel 13.
-

**Hinweise:**

- Bei starkem Wind, sowie bei Temperaturen unter +5 °C oder über 30 °C von Luft oder Wand darf RYGOL Edeldekor leicht ED-L nicht verarbeitet werden.
- Aufgrund der mineralischen Bindemittel (Kalk und Zement) können bei der Verarbeitung von eingefärbten Edelputzen trotz aller Sorgfalt Farbunterschiede nicht immer ausgeschlossen werden. Bei farbigen Edelputzen muss deshalb grundsätzlich ein Egalisationsanstrich vorgesehen werden.
- Die entsprechenden Merkblätter und Normen aus den Bereichen Putz und Wärmedämmverbundsystem sind zu beachten. Es sind dies insbesondere die Normen DIN 18345, DIN 18350, DIN 18550, DIN EN 13914 und die Leitlinien zum Verputzen von Mauerwerk und Beton (VDPM).
- Es ist nicht möglich vorherzusagen, ob und wann eine Fassaden von Algen oder Pilzen befallen wird, da hier unzählige Faktoren eine Rolle spielen. Biozid eingestellte Anstrichsysteme können einen Befall verzögern.

---

**Sicherheitshinweise:**

- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
  - Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt.
- 



aktuelles TM  
zum Download

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mitgeltende Merkblätter und die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand: 26.04.2022